

Vergabestelle

Die Autobahn GmbH des Bundes
Niederlassung Südwest
Augsburger Straße 748
70329 Stuttgart

Ort: Stuttgart
Datum: 15.06.2026
Telefon: +49 711 / 34250-0
E-Mail: vergabe.suedwest@autobahn.de
Az.-Nr.: A.04483.00.002

An die Bieter

Ablauf der Einreichungsfrist:

Datum: 07.07.2026 Uhrzeit: 10:30 Uhr

Bindefrist endet am: 10.08.2026

Aufforderung zur Angebotsabgabe/Verhandlung

Bezeichnung der Leistung:

Projekt:	A8 Umbau TuR Denkendorf
Leistung:	A8 Umbau TuR Denkendorf, Planungsbegleitende Vermessung

Anlagen:**A) die beim Bieter verbleiben und zu beachten sind:**

- ☒ HVA F-StB Teilnahmebedingungen Angebotsabgabe
- ☒ Information Datenschutz
- ☒ Compliance-Klausel
- ☐

B) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- ☒ HVA F-StB Angebotsschreiben
- ☒ HVA F-StB Leistungsbeschreibung mit Leistungsverzeichnis
- ☒ HVA F-StB Vertragsbedingungen
- ☒ HVA F-StB Eigenerklärung zur Eignung
- ☒ HVA F-StB Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- ☒ HVA F-StB Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
- ☒ HVA F-StB Liste der Projektverantwortlichen
- ☒ Eigenerklärung Art. 5k VO (EU) Nr. 833-2014
- ☐

C) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind:

- ☐
- ☐

1. Es ist beabsichtigt, die oben genannte Leistung im Namen und für Rechnung

Autobahn GmbH des Bundes – Niederlassung Südwest

zu vergeben.

2. Kommunikation:

Die Kommunikation erfolgt:

- ☒ elektronisch über die Vergabeplattform
☐ in Textform unter nachstehender Anschrift:

Name: _____	Telefon: _____
_____	Fax: _____
Straße: _____	E-Mail: _____
PLZ/Ort: _____	_____

Nicht beigelegte Unterlagen können eingesehen bzw. angefordert werden.

Nicht beigelegte Unterlagen sind:

3. Vorlage von Nachweisen, Angaben und Unterlagen:

Folgende Nachweise, Angaben und Unterlagen sind – zusätzlich zu den in den Teilnahmebedingungen genannten – mit dem Angebot einzureichen:

- ☐ Nachweis der Verpflichtung der mit der Ausführung der vertraglichen Leistung befassten Mitarbeiter nach dem Verpflichtungsgesetz, durch eine Dienststelle der gleichen Behörde, nicht älter als drei Jahre.
☐

4. Losweise Vergabe:

- ☒ nein
☐ ja, Angebote sind möglich
 ☐ nur für ein Los
 ☐ für ein oder mehrere Lose
 ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
☐ Bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los; maximale Anzahl der Lose, die an einen Bieter vergeben werden können:
 Zugehörige Regelung zur Auswahl der Lose:

5. Maßgebende Mindeststandards:

Erklärungen gemäß § 123 (1) Nr. 1 bis 10 und § 123 (4) Nr. 1 sowie § 124 (1) Nr. 2 GWB sind im Vordruck „Eigenerklärung zur Eignung“ mit dem Angebot abzugeben.

5.1 Maßgebende Mindeststandards, die vom Bieter zu erfüllen sind:

- ☒ Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung.
 Nachweis, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von 1,5 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von 0,250 Mio. € gegeben ist.
- ☒ Leistungsfähigkeit der technischen Fachkräfte, die im Zusammenhang mit der Leistungserbringung eingesetzt werden sollen, inkl. berufliche Befähigung.
 Der Bieter muss mindestens folgende Befähigung aufweisen:
 Hochschulabschluss zum Vermessungsingenieur

- ☒ Teil des Auftrages, der unter Umständen an Unterauftragnehmer vom Bieter vergeben werden sollen. Der Bieter ist nur dann geeignet, wenn die von ihm benannten Unterauftragnehmer den Mindeststandards für die übernommenen Leistungen genügen.

6. Zuschlagskriterien und Wertung:

Der Auftrag wird an den Bieter erteilt, der im Rahmen der folgenden Zuschlagskriterien und deren Wichtung die bestmögliche Leistung erwarten lässt:

- ☒ **Kriterium 1: Honorar/Preis** **Wichtung 100 %**

Der Preis (in €, netto) wird ermittelt aus der Wertungssumme des Angebotes.

Die Wertungssumme (in €, netto) wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme.

- ☐ **Kriterium 2:** **Wichtung** %

Weitere Erläuterung:

7. Angebote können abgegeben werden:

- ☐ schriftlich, ☒ elektronisch in Textform,
☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel, ☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.

8. Angebotsabgabe:

Bei elektronischer Angebotsabgabe in Textform ist die Person des Erklärenden zu benennen und das Angebot mit den Anlagen bis zum Einreichungstermin über die Vergabeplattform bei der Vergabestelle einzureichen.

Das Angebot kann digital signiert bzw. ohne Signatur abgegeben werden. Es ist zwingend elektronisch zusammen mit den Anlagen bis zum Einreichungstermin über das Bietercockpit der Vergabeplattform (<https://vergabe.autobahn.de> und <https://bietercockpit.de>) einzureichen. **Schriftliche Angebotsabgabe ist nicht zugelassen.**

9. Auftragsverhandlung:

Nach erfolgter Wertung der Angebote kann ein Auftrag erteilt werden. Sind hierzu noch Auftragsverhandlungen erforderlich, werden Sie gesondert aufgefordert.

10. Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Name: Die Autobahn GmbH des Bundes,
Zentrale, Geschäftsbereich Recht
Straße: Heidestraße 15
PLZ/Ort: 10557 Berlin
E-Mail: recht@autobahn.de

11. Sonstige Bedingungen / Hinweise

Die anliegenden Teilnahmebedingungen sind zu beachten.

Nebenangebote werden nicht gewertet.

Die von Ihnen erbetenen personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes.

Die Vergabe von freiberuflichen Leistungen fällt unter die Regelung des § 50 UVgO. Dadurch entfällt die Bindung an die übrigen Vorschriften der UVgO. Für den Bereich freiberuflichen Leistungen werden von uns grundsätzlich keine Submissionsergebnisse herausgegeben. Nach Prüfung und Wertung der Angebote erhalten Sie eine Unterrichtung über die Vergabeentscheidung.

Stuttgart

15.06.2026

Die Vergabestelle

(Ort)

(Datum)

(Unterschrift)

Bei elektronischer Versendung ohne Unterschrift gültig.